

## G7 Fünf in Oberbayern sehr bekannte Liedbearbeitungen von Silcher

Im Jahr 2006 haben wir unser Liederheft "Sah ein Knab' ein Röslein stehn" (derzeit 6. Auflage 2015) erarbeitet und erstmals herausgegeben. Unter den 30 ausgewählten, in Oberbayern bekannten "Deutschen Volksliedern und volkstümlichen deutschen Liedern aus dem 19. Jahrhundert" finden sich auch fünf sehr beliebte Lieder/Liedbearbeitungen von Silcher. Das Liederheft wird vom Bezirk Oberbayern zu einem sehr günstigen Preis (1,50 €) abgegeben und hat in den letzten 10 Jahren eine große Verbreitung gefunden: Es ist gut geeignet zum Selbersingen, im Freundes- und Bekanntenkreis, usw. Oft kennt man die Melodie und die 1. Strophe der verbreiteten deutschen Volkslieder, das Heft hilft bei den weiteren Strophen.

### Ich hatt' einen Kameraden



1. Ich hatt' ei - nen Ka - me - ra - den, ei - nen bes - sern



findst du nit. Die Trom - mel schlug zum Strei - te, er



ging an mei - ner Sei - te im glei - chen Schritt und



Tritt, im glei - chen Schritt und Tritt.

- |   |  |
|---|--|
| <p>2. Eine Kugel kam geflogen,<br/>gilt sie mir oder gilt sie dir?<br/>Ihn hat es weggerissen,<br/>er liegt mir vor den Füßen,<br/> : als wär's ein Stück von mir. : </p> | <p>3. Will mir die Hand noch reichen,<br/>derweil ich eben lad'.<br/>"Kann dir die Hand nicht geben,<br/>bleib du im ew'gen Leben<br/> : mein guter Kamerad!" : </p> |
|---|--|

*Ich hatt' einen Kameraden ... T: Gedicht von Ludwig Uhland (1787-1862), 1809 aus Anlaß der Tiroler Freiheitskämpfe gedruckt 1811 im "Poetischen Almanach für das Jahr 1812" von Justinus Kerner, Heidelberg. Böhme weist 1895 darauf hin, dass Uhlands 2. Strophe im Volk umgeändert und die 3. Strophe oft weggelassen wurde. - M: von Friedrich Silcher (1789-1860) als Bearbeitung der Melodie "Blümlein auserlesen" (16. Jh.) im Jahr 1825. Abgedruckt 1825 in Silchers "Volkslieder für Männerstimmen". --- Sehr häufig in Gebrauchsliederbüchern seit 1833. Im Krieg vielfach umgedichtet. Lied und Melodie sind mindestens seit 1918 bis heute bei Beerdigungen und Totengedächtnisfeiern von Kriegsteilnehmern im Gebrauch.*